

rechten Rand davor geschrieben i) folgt durchgestrichen tage [?] l) am rechten Rand, Einfügestelle gekennzeichnet

201.

1400 – –

Nennung von Bürgermeister und Rat.

fol. 28r Acta anno domini millesimo CD circa Petrum Mergental rectorem consulum suos que consides Conradum Raubern, Nicolaum Hugonis, Petrum Kempnicz, Petrum Fusorem, Franciscum Kirtscher, Johannem Beirstorf, Martinum Salburgis, Nicolaum Lazan, Johannem Dithmari, Johannem Werdis.

202.

1400 Dezember 13

Das Ehepaar Barbara und Josten Orle treffen Erbregelungen.

fol. 28r-28v ^(a)Wisset daz vor uns komen ist in unsern vollen sicznden rath Barbara, Pauls Bockes, dem Got genade, tochter, unser mitbürgerin, unde hat da mit guten willin alle ire erbe und guter, ackere, vi dy namen haben, dy von rathuws der stad czu lehen gen, ufgelazin Josten Orle von Aldenburg, yrem elichen manne. Dy selben guter unde erbe habe wir den obgnanten Jost Orle, unserm mitburger, unde ouch Barbaran, syner elichin wirthinne, wider czu gesampten lehen geligen ^(b)czu sampne ^(b) mit ^(c) anander czu eyne rechten erbe nach der stad recht und gewoneheid. Ouch haben Hannel Orle von Aldenburg, des egnanten Jostes vater, und Jost syn mit anander gelobt, geschee daz der megnante Jost ^(d) abestürbe vor der obgnanten Barbaran, wolden denne syne nechsten, syn vâter megnanter ader andere syne anwarten unde frunde an den erbe und gutern, huws, hofe, ackere, wysen, varnde und unvarnde, vy dy namen haben, hy zu Zwickaw teylunge nemen czwey teyle nach der stad gewoneheit heben, so sulten dy selbin syne frunde und anwarten vor ^(e) der teylunge gebin, richten und bezalen hundert schog mysner gr, dy denne genge unde \ gebe synt, ane alle intrag dornach mügen sy denne teylunge nemen czwey teyl der guter, daz dritte der frauwen Barbaran czu den hundert schocken nach desen beschr(iebener) kure und nach der stad recht und gewonheid. Daz das also stete und gancz gehaldin werde, so haben Conrad Brückener und Conrad Rauber bey iren erbin unde guten dem rath czu der stad hand vor den megnanten Hannel Orle, vor Josten, synen son, und alle ire anwarten und frunde, dy di obgeschr(iebene) teylunge nemen wollen, mit gesampter hand gelobt und gerett in guten truwen. Gescheen an sente Lucie tage der hiligen jungfrauwen anno quo supra.